Freistaat SACHSEN

# Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

**Ihr Ansprechpartner**
Kai Siebenäuger

**Durchwahl**
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

23.05.2025

## Gemeinsame Medieninformation der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Görlitz Nr. 214/2025

### Verdacht des Totschlags in Laußnitz - Staatsanwaltschaft Dresden hat Ermittlungen übernommen - Zeugenaufruf

Verantwortlich: Jürgen Schmidt, Kai Siebenäuger

### Verdacht des Totschlags in Laußnitz - Staatsanwaltschaft Dresden hat Ermittlungen übernommen - Zeugenaufruf

Bezug: Gemeinsame Medieninformation der Staatsanwaltschaft Görlitz und Polizeidirektion Görlitz Nr. 208/2025 und 210/2025 vom 19. Mai 2025

Laußnitz

18.05.2025, 07:45 Uhr

19.05.2025, 12:00 Uhr

In dem Ermittlungsverfahren gegen einen 16-jährigen Beschuldigten wegen des Verdachts des Totschlags in den frühen Morgenstunden des 18. Mai 2025 in Laußnitz (siehe gemeinsame Medieninformation der Staatsanwaltschaft Görlitz und der Polizeidirektion Görlitz vom 19. Mai 2025, abrufbar im Medienservice Sachsen unter www.medienservice.sachsen.de), hat die Staatsanwaltschaft Dresden die Ermittlungen von der Staatsanwaltschaft Görlitz übernommen. Die Übernahme erfolgte vor dem Hintergrund, dass der jugendliche Beschuldigte seinen Wohnsitz im Zuständigkeitsbereich der Staatsanwaltschaft Dresden hat, so dass die Staatsanwaltschaft Dresden nach den gesetzlichen Regelungen für die Ermittlungen zuständig ist. Diese werden weiterhin gemeinsam mit der Polizeidirektion Görlitz geführt.

Nach dem bisherigen Erkenntnisstand begann am Abend des 17. Mai 2025 in einem Waldgebiet bei Laußnitz (Ottendorf-Okrilla) eine Techno-Veranstaltung, die bis in die Morgenstunden des 18. Mai 2025 andauerte. Es

**Hausanschrift:**
**Polizeidirektion Görlitz**
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

ist davon auszugehen, dass sowohl der 16-jährige Beschuldigte als auch das 21-jährige Opfer der Tat an der Veranstaltung teilgenommen haben.

Eine Obduktion wurde durchgeführt. Der Beschuldigte ist weiterhin einstweilig in einem Fachkrankenhaus untergebracht.

Zur Unterstützung der weiteren Ermittlungen bitten die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Görlitz alle Personen, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben und/oder sachdienliche Hinweise zu dem Sachverhalt geben können, sich unter folgender Rufnummer bei der Polizeidirektion Görlitz zu melden: 03581 468 5000.

Darüber hinaus nimmt auch jede andere Polizeidienststelle Hinweise entgegen.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Görlitz dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

**Medien:**
Foto: Neubau PD Görlitz